

[Faksimile]

© **Tages-Anzeiger**; 05.08.2008; Seite 47city

Sport

CITY Regionalausgabe Stadt Zürich

Gut gekurvt in Göteborg

Locker Susanne

Maurus Strobel holte an der Slalom-WM eine Bronzemedaille.

Skateboard. - An der Slalom-Weltmeisterschaft, die ihm bereits 2004 und 2005 Goldmedaillen einbrachte und die am Wochenende in Göteborg stattfand, belegte der Zürcher Maurus Strobel zwei achte Ränge und einen dritten Rang. «Dafür, dass ich nicht mehr so viel trainiere, bin ich sehr zufrieden.» Der ausgebildete Sportlehrer absolvierte am Freitag den grossen Slalom, wo er Achter wurde, Ramon Königshausen (20, Samstager), auf Platz 7 fuhr. Auch am Samstag, beim Hybrid, klassierte sich Strobel hinter Königshausen, allerdings belegten die Schweizer diesmal die Medaillenränge Bronze und Silber.

Strobel, dessen Parade-Disziplin früher eher der Tight-Slalom war, scheint mit den Rhythmuswechseln des Hybrid mit wachsender Erfahrung immer besser zu Gang zu kommen. Nach mehreren Regenunterbrüchen fanden dann am Sonntagabend die Finalläufe des Tight statt, der mit 55 Kurven und Laufzeiten von 12,5 bis 13 Sekunden wirklich sehr eng war. «Auf dieser Strecke, bei der man vier bis fünf Kurven pro Sekunde fährt, musste ich an meine Grenzen gehen», so Strobel. Als Achter nach der Qualifikation überstand Strobel den Achtelfinal, musste dann aber im Viertelfinal gegen den späteren Sieger Markus Seiffart (Sd) antreten. Im ersten Lauf stürzte er, was ihm einen Zeitzuschlag von 1,2 Sekunden einbrachte, den er im zweiten Lauf nicht mehr aufholen konnte. Königshausen holte sich im Tight die Bronzemedaille. Bei den Frauen kamen vier Schweizerinnen unter die Top Ten, allerdings waren nur 13 Fahrerinnen gestartet. (sl)

www.swissdox.ch · E-Mail: contact@swissdox.ch